

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Berufsförderungswerk (BFW) Oberhausen im Nordrhein-Westfälischen Berufsförderungswerke.V. für Mitarbeitende

Gemäß den Transparenzpflichten nach den Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Berufsförderungswerk Oberhausen und die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

BFW Oberhausen im Nordrhein-westfälischen Berufsförderungswerk e.V.
Bebelstraße 56, 46049 Oberhausen, Telefon: 0208 8588-0, E-Mail: info@bfw-oberhausen.de

2. Name und Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Christian Seufert
c/o Berufsförderungswerk Oberhausen
Nordrhein-Westfälisches Berufsförderungswerk e.V.
Bebelstraße 56
46049 Oberhausen
Tel.: 0208 8588-325
E-Mail: seufert.c@bfw-oberhausen.de

Jens Göcking
c/o Technologieberatungsstelle beim DGB NRW e. V.
Westenhellweg 92-94, 44137 Dortmund
Tel.: 0231 249698-0
E-Mail: datenschutz@bfw-oberhausen.de

3. Kategorien personenbezogener Daten, die wir verarbeiten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit und Personalnummer), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die in der Personalakte hinterlegt sind. Hier werden auch tätigkeitsbezogenen Leistungsdaten (z. B. Beurteilungen) verarbeitet. Ferner gehören hierzu auch die elektronischen Daten. Hierzu zählen die Telekommunikationsdaten (z. B. Verbindungsdaten), die bei der Nutzung der IT-Systeme (wie Intranet, E-Mail, Zeiterfassung, Überstundenverwaltung, Personalverwaltung, u. a.) anfallenden Protokolldaten aus der Verfahrensnutzung und die erforderlichen Benutzerdaten für die Identifikation und Authentisierung sowie weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z. B. Zeiterfassung, Zugang, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Reisekostenabrechnung, Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten sowie die Steueridentifikationsnummer, ggf. Pfändungen, Vorstrafen oder das PKW-Kennzeichen). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen (z. B. für das Betriebliche Eingliederungsmanagement – BEM).

4. Herkunft der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Ferner erfolgt aus Sicherheitsgründen teilweise eine Videoüberwachung auf dem Gelände des BFW Oberhausen, bei denen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgen kann.

Wir erhalten teilweise auch Daten von anderen Stellen. Hierzu gehören beispielsweise |
| Behörden (z. B. berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden), |
| Krankenkassen.

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen.

5. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO

i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Kollektivvereinbarungen gem. Art. 6 Abs. 1 b) i. V. m.

Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG (z. B. bei Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i. V. m. § 26 BDSG.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art.

9 Abs. 2 h) i. V. m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z. B. betriebliches Gesundheitsmanagement).

Weiterhin können personenbezogene Daten auch auf der Grundlage geltender

Betriebsvereinbarungen verarbeitet werden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren und ggf. Ihre Einwilligung einholen.

6. Empfänger Ihrer Daten

Innerhalb des BFW Oberhausen erhalten nur die Personen und Stellen (Personalwesen, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung ihrer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Diese sind zur Verschwiegenheit besonders verpflichtet.

Organisatorisch kann hausintern auch eine Weiterleitung an andere Stellen notwendig sein, z. B. zur Erstattung von Reisekosten oder Meldung bei Verstößen gegen Arbeitszeit. Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum

Teil unterschiedlicher Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht im Anhang entnehmen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z. B. sein:

- Behörden (z. B. berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte),
- Bank des Mitarbeiters (SEPA-Zahlungsträger),
- Annahmestellen der Krankenkassen,
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können,
- Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen auszuzahlen zu können,
- Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen,  Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können Ihre Rechte gegenüber der zu Punkt 1 genannten Adresse geltend machen:

- Sie können nach Art. 15 DSGVO Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen.
- Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen nach Art. 16 DSGVO die Berichtigung verlangen, wenn unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden.
- Sie können nach Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer Daten verlangen, wenn dafür Gründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Daten zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind und gesetzliche Aufbewahrungspflichten einer Löschung nicht entgegenstehen.
- Ihnen kann weiterhin nach Art. 18 DSGVO ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zustehen. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um die weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- Ferner haben Sie nach Art. 21 DSGVO ein Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die

- Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f) DSGVO), können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegenüber dem Verantwortlichen nach Punkt 1 widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den unter Punkt 2 genannten betrieblichen Datenschutzbeauftragten oder an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW), Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

10. Speicherdauer der Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem in der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Die Aufbewahrungsdauer der Protokollierungsdaten aus der Verfahrensnutzung richtet sich nach den allgemeinen Lösungsregeln der Datenschutzgesetze. Maßstab ist die Erforderlichkeit zur Aufgabenerfüllung unter Berücksichtigung der Datensparsamkeit, der Zweckbindung (Art. 5 Abs. 1 DSGVO) und der Datensicherheit (Art. 32 DSGVO).

Während die Protokollierung der administrativen Zugriffe sich an der Dauer des Einsatzes eines

Verfahrens orientiert, unterliegt die Protokollierung der Benutzeraktivitäten einer kürzeren Aufbewahrungsdauer in Abhängigkeit des jeweiligen Verfahrens für die datenschutzrechtlich geforderte Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung der Datenverarbeitungssysteme. Wir stellen dies durch ein Archivierungs- und Löschkonzept sicher, das im Betriebskonzept nach ISO 9001 verankert ist.

11. Übermittlung von Daten in Drittländer

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb des Geltungsbereichs der EU-DSGVO.

Anhang: Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen.

Das BFW Oberhausen bedient sich für einige Tätigkeiten, bei der personenbezogene Daten verarbeitet werden (könnten), externer Dienstleister. Mit diesen wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen (AVV).

| Nr. | Dienstleister | Dienstleistung |
|------------|-----------------------------------|---|
| 1 | P & I, Wiesbaden | Betreuung der Software Loga All-in |
| 2 | Bosch Security Systems, Bielefeld | Betreuung der Software Atoss |
| 3 | progressus, Bochum | Betreuung der Software proREHA, SAP/HANA |
| 4 | Versatel, Dortmund | TK-Provider, Betreuung TK-Anlage |
| 5 | Kamp, Oberhausen | Internet Service Provider, ext. Mailserver (MailFusion) |
| 6 | DIS AG, Düsseldorf | Personalberatung |
| 7 | Viaphona, Dortmund | Nachbefragung der Teilnehmenden |
| 8 | CBS, Krefeld | Betrieb Kopierzentrale und Büromaterialausgabe |
| 9 | Derpart, Oberhausen | Besorgung von Reiseunterlagen |
| 10 | Sparkasse Oberhausen | Zahlungsverkehrsabwicklung |
| 11 | Vodafone, Düsseldorf | TK-Provider |
| 12 | Unity AG, Büren | Unterstützung Software & Prozesse |
| 13 | TNP, Duisburg | Agentur für Kommunikation |